

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

28.02.2007

191.

Schriftliche Anfrage von Markus Schwyn und Susi Gut betreffend mittleres Limmatquai, zusätzliche Umbaukosten

Am 10. Januar 2007 reichten Gemeinderat Markus Schwyn (PFZ) und Gemeinderätin Susi Gut (PFZ) folgende Schriftliche Anfrage GR Nr. 2007/3 ein:

Am 2. Dezember 2006 wurde das neue Limmatquai mit einem Fest eingeweiht.

Dem Vernehmen nach sind aber bereits neue Planungsarbeiten für die Korrektur der grössten Planungsfehler im Gang. So sollen zum Beispiel im Bereich der erhöhten Randsteine bei den Tramhaltestellen Korrekturen vorgenommen werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Arbeiten am neu eröffneten Limmatquai sind momentan in Planung und/oder für die nächsten zwei Jahre vorgesehen?
2. Wie hoch sind aus heutiger Sicht die zusätzlichen Kosten für den erneuten Umbau des Limmatquais?
3. Wer ist verantwortlich dafür, dass die ausgeführten Arbeiten „nachgebessert“ werden müssen?
4. Wurden bei der Realisierung des Umbaus die ursprünglichen Baupläne eingehalten oder wurde von diesen abgewichen? Wenn ja: Aus welchen Gründen?
5. Waren die jetzt aufgetauchten kostenrelevanten Probleme in den damals nicht berücksichtigten Eingaben des Projektwettbewerbs für den Ausgang des Wettbewerbs wichtig?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3: Am neu eröffneten Limmatquai, im Abschnitt Central bis Münsterbrücke, sind momentan und auch während der nächsten zwei Jahre keine weiteren Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt Neugestaltung des Limmatquais geplant. Somit entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Es müssen keine ausgeführten Arbeiten „nachgebessert“ werden. Im Rahmen der Bauvorbereitung sind derzeit noch letzte kleinere Abschlussarbeiten im Gange (z. B. Geländerabschlussarbeiten). Allenfalls müssen noch kleinere Garantiewerke ausgeführt werden; dies wäre jedoch bei einem Bauvorhaben von dieser Grösse durchaus üblich.

Zu den Fragen 4 und 5: Bezüglich der erforderlichen Anpassungen während der Realisierung der Neugestaltung des Limmatquais wird auf die Beantwortung der Interpellation GR Nr. 2006/239 von Markus Schwyn und Susi Gut betreffend Limmatquai, Baukosten der Neugestaltung, verwiesen.

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy